Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09247903

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thum, Stadt

Anschrift Brauhausstraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Thum * 247

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit seitlicher Einfriedung und Toreinfahrt; zeittypischer Bau mit qualitätvoller Fassadengestaltung, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das zeittypische Mietshaus in offener Bebauung mit seitlicher Einfriedung und Toreinfahrt wurde laut Bezeichnung 1900 in der Ecklage zur Hainstraße errichtet.
Das späthistoristische zweigeschossige Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss weist geländebedingt eine Sockelzone bzw. Souterrain mit Zyklopenmauerwerk in Porphyr auf. Das Erdgeschoss bzw. Hochparterre und das Obergeschoss sind mit roten Klinkern verkleidet, das Walm- bzw. Satteldach mit Aufbauten versehen.
Prägend für das Erscheinungsbild sind der repräsentative Erker in Sandstein auf wuchtigen Konsolen an der verbrochenen Ecke mit überhöhtem Turmaufsatz und der dreigeschossige Seitenrisalit an der Südwestseite des Gebäudes. Die Gestaltung der Fenster mit Sandsteingewänden ist variantenreich: im Erdgeschoss die Brüstungsfelder mit eckigen Strukturen, die angedeuteten Entlastungsbögen mit gelben Klinkern und Scheitelstein akzentuiert, im Obergeschoss die Brüstungsfelder mit runden Motiven, die Fenster mit geraden Verdachungen. Diese Gestaltung zieht sich auch über die giebelständige Südseite; die abgewandte Seite nach Osten mit Treppenhausanbau ist schlichter gestaltet. Die besonders hervorgehobenen Bereiche des Eckerkers und des Seitenrisalits sind reich dekoriert, die variierenden Fensterformen mit aufwändigen architektonischen Rahmungen aus Pilastern, Dreiecksgiebeln etc. versehen. Das Dach mit Naturschieferdeckung weist neben den markanten Aufbauten auch schlichte Rundbogengaupen auf, die bauzeitlich jedoch mit Voluten und Giebelzier geschmückt waren. Im Innern war in den 1990er Jahren ein Großteil der Ausstattung, vereinzelt auch mit Jugendstilelementen, erhalten. Das Gebäude wurde in den 2000er Jahren saniert.
Das Gebäude von 1900 ist als zeittypischer Mietshausbau mit qualitätvoller Fassadengestaltung baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2021

Datierung bez. 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CV/63/25**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer **LXIII/28/2**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus, Fassade S-Ansicht



Fotonummer **LXIII/28/4**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus, Fassade Detail



Fotonummer **LXIII/28/5**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus, Fassadengestaltung



Fotonummer **LXIII/28/6**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus, Nordseite



Fotonummer **LXIII/28/7**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus, Einfriedung



Fotonummer **F 09247903 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnhaus von Westen



Fotonummer **F 09247903 B**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnhaus von Süden



Fotonummer **F 09247903 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnhaus, Detail

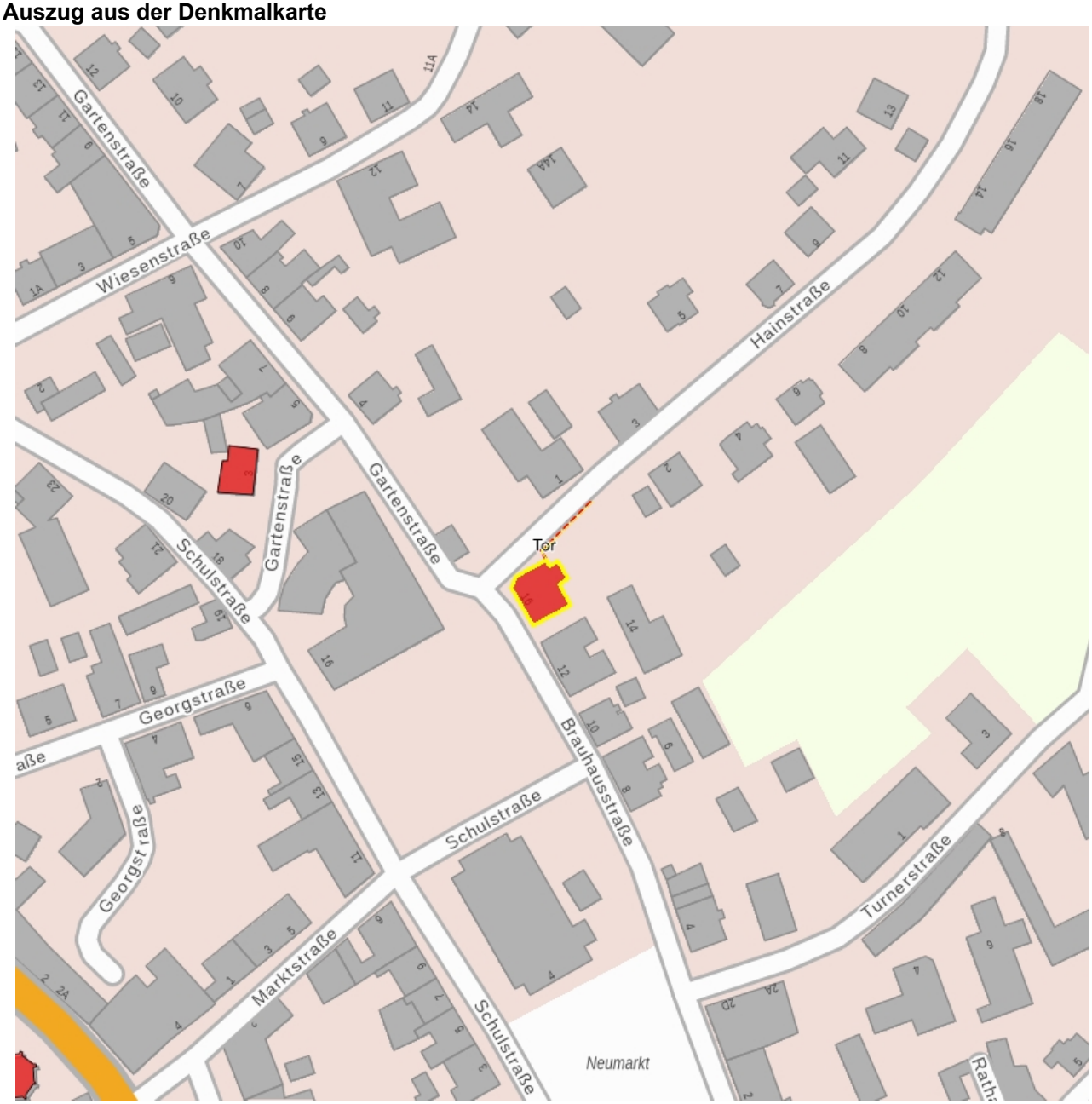


Fotonummer **F 09247903 D**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Toreinfahrt und Einfriedung



Fotonummer **F 09247903 E**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnhaus, Ansicht von NO

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.